



Niederschrift

12. Sitzung des Orsrates Naßweiler

Sitzungstermin: Montag, 09.08.2021
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 19:50 Uhr
Ort, Raum: Dorfgemeinschaftshaus Naßweiler, Am Kirchberg 10, 66352 Großrosseln

Anwesend

Vorsitz

SPD

Franzen, Hans-Werner

Mitglieder

CDU

Schmitt, Traude

ab 19.10 Uhr

SPD

Deetz, Karsten

Hamm, Hans Dieter

Mehring, Petra

Quinten, Alfred

Westerholt, Manfred

Verwaltung

Mitarbeiter/in

Alies, Jennifer

Abwesend

Mitglieder

CDU

Brück, Dana

entschuldigt

SPD

Dirk, Bianka

entschuldigt

Sonstige Anwesende:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung
ungeändert beschlossen
2. Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 06.05.2021
ungeändert beschlossen
3. Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 23.06.2021
ungeändert beschlossen
4. Investitionsprogramm 2021-2025
a) Kernhaushalt
b) Sonderrechnung Abwasser
2019-2024/380
ungeändert beschlossen
5. Neufassung der Geschäftsordnung des Orsrates
2019-2024/374
ungeändert beschlossen
6. Herstellen des gemeindlichen Einvernehmens
2019-2024/379
geändert beschlossen
7. Neugestaltung Ortseingang "Am Kirchberg 10", Naßweiler
ungeändert beschlossen
8. Belegungsplan Dorfgemeinschaftshaus Naßweiler
ungeändert beschlossen
9. Mitteilungen und Anfragen
- 9.1. Öffnung des DHG für den Übungsbetrieb
- 9.2. Aufbauschulung
- 9.3. Herunterwachsende Bäume
- 9.4. fehlende Asphaltierung
- 9.5. Feldwirtschaftsweg

Nichtöffentlicher Teil

10. Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 06.05.2021 -
Nichtöffentlicher Teil
11. Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 23.06.2021 -
Nichtöffentlicher Teil
12. Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung** ungeändert beschlossen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

2. **Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 06.05.2021** ungeändert beschlossen

Die Niederschrift steht den Mitgliedern des Orsrates Naßweiler der Gemeinde Großrosseln zur Verfügung.

Es werden keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 06.05.2021 wird in der vorgelegten Form und Fassung angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

3. **Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 23.06.2021** ungeändert beschlossen

Die Niederschrift steht den Mitgliedern des Orsrates Naßweiler der Gemeinde Großrosseln zur Verfügung.

Es werden keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 23.06.2021 wird in der vorgelegten Form und Fassung angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

4. Investitionsprogramm 2021-2025

- a) Kernhaushalt
- b) Sonderrechnung Abwasser

2019-2024/380
ungeändert beschlossen

Das Investitionsprogramm 2021-2025 – sowohl für den Kernhaushalt der Gemeinde als auch für die Sonderrechnung Abwasser – ist dieser Sitzungsvorlage zur Vorberatung durch die Ortsräte der Gemeinde beigelegt. Nach der Beratung in den einzelnen Ortsräten erfolgt die Vorlage an den Finanzausschuss bzw. Gemeinderat.

Die Programme sind Basis für die mittelfristige Planung und haben insbesondere für die Haushalts- und Wirtschaftsplanung des kommenden Jahres grundlegende Bedeutung. Der Programmentwurf des Kernhaushaltes weist gegenwärtig für das Jahr 2022 eine Kreditaufnahme von 730.000 € aus und liegt damit in Höhe von 300.000 € über der Altschuldentilgung in Höhe von rd. 430.000 €.

Durch den im Jahr 2015 veröffentlichten Krediterlass des Landes, orientiert sich die Kreditgenehmigung zukünftig an der Leistungsfähigkeit der jeweiligen Gemeinde und ist in enger Abstimmung mit der zuständigen Kommunalaufsichtsbehörde vorzunehmen.

Eine Kreditgenehmigung in oben genannter Höhe ist eher unwahrscheinlich bis gar als unmöglich einzustufen. Der Konsolidierungsprozess des saarländischen Landeshaushaltes ist weiter voranzutreiben und die damit einhergehende kontinuierliche Verringerung des strukturellen Defizits der saarländischen Städte und Gemeinden mit dem Ziel des zahlungsbezogenen Haushaltsausgleichs im Jahr 2024 ist nach wie vor – trotz der Corona-Krise – erklärter Wille der Landesregierung. Aus diesem Grund wurde durch die Kommunalaufsichtsbehörde eine für die Gemeinde Großrosseln geltende maximale Kredithöhe von 638.000 € festgelegt. Eine über diesem Betrag hinausgehende Kreditgenehmigung würde zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres gehen und ist regulär gar ausgeschlossen.

Bereits der Betrag von 638.000 € bedeutet für die Gemeinde Großrosseln eine jährliche Neuverschuldung. Das Ziel, Schulden mittel- bis langfristig abzubauen, verfehlt die Gemeinde somit jährlich auf das Neue. Diesem Trend gilt es massiv entgegenzuwirken. Zu Anfang dieses Jahres betrug der Altschuldenstand der Gemeinde (nur im eigentlichen Kernhaushalt ohne die Verbindlichkeiten der Sonderrechnung Abwasser und ohne Liquiditätskredite) bereits rd. 9.600.000 €. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von rd. 1.218 €. Durch Einbeziehung der langfristigen Kredite der Sonderrechnung Abwasser und der vorhandenen Liquiditätskredite steigt dieser Betrag pro Einwohner der Gemeinde auf 3.335 €.

Der Vorsitzende merkt an, dass Herr Bürgermeister Jochum ihm mitgeteilt hat, dass das Konzept der Position 20 und 21 auf Seite 7 zunächst noch unverbindlich ist und die entsprechenden Gremien dazu noch angehört werden.

Beschluss:

a)

Dem vorgelegten Entwurf des Investitionsprogrammes 2021-2025 wird mit Ausnahme der Kürzung der Maßnahmen im allgemeinen Teil auf eine mögliche genehmigungsfähige Kreditaufnahmhöhe in Höhe von rd. 638.000 € – zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

Das Mitglied Schmitt (CDU) betritt um 19.10 Uhr den Raum und nimmt an der Abstimmung teil.

Beschluss:

b)

Dem vorgelegten Entwurf des Investitionsprogrammes 2021-2025 der Sonderrechnung Abwasser wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

5. Neufassung der Geschäftsordnung des Orsrates

2019-2024/374
ungeändert beschlossen

Nach der Gebietsreform zum 01.01.1974 haben sich die Ortsräte der Gemeinde Großrosseln in den Jahren 1974 und 1975 auf der Grundlage der damaligen Gemeindeordnung eine Geschäftsordnung gegeben.

Aufgrund der zwischenzeitlichen Änderungen des Kommunaleselbstverwaltungsgesetzes ist es sinnvoll, die Geschäftsordnung für alle Ortsräte zu überarbeiten, zumal der Gemeinderat aktuell auch über das Thema berät.

Als Anlage ist ein Entwurf beigefügt, der sich an der o.a. Geschäftsordnung des Gemeinderates orientiert.

Die Verwaltung schlägt vor, den Entwurf zu beraten und vor der Annahme der Geschäftsordnung eventuelle Änderungen zu übermitteln, damit eine beschlussfähige Fassung erstellt werden kann. Diese soll dann in der folgenden Sitzung angenommen werden. Mit der Annahme der Geschäftsordnung und Unterzeichnung durch die Ortsvorsteherin/den Ortsvorsteher tritt diese dann in Kraft.

Beschluss:

Die Geschäftsordnung für den Ortsrat wird in der vorgelegten Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

6. Herstellen des gemeindlichen Einvernehmens**2019-2024/379**
geändert beschlossen

Mit Schreiben vom 08.07.2021, hier eingegangen am 13.07.2021, hat die Untere Bauaufsichtsbehörde des Regionalverbandes Saarbrücken die Gemeinde Großrosseln zur Stellungnahme gem. § 36 Abs. 1 BauGB aufgefordert.

Beantragt ist die die „Nutzungsänderung von Gaststätte in einen Kiosk mit Straßenverkauf“ auf dem Grundstück Bremerhof 71 in Naßweiler.

Das Vorhabengrundstück liegt innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes „Bremerhof“ in einem Teilbereich, welcher als besonderes Wohngebiet ausgewiesen ist. Gem. § 4a Absatz 2 BauNVO sind in besonderen Wohngebieten neben Wohngebäuden u.a. auch Läden und sonstige Gewerbetriebe zulässig. Die Erschließung des Grundstücks ist gesichert, öffentliche Belange werden nicht berührt und planungsrechtliche Bedenken bestehen gegen die Baumaßnahme nicht.

Beschluss:

Das Einvernehmen zu dem Bauvorhaben „Nutzungsänderung von Gaststätte in einen Kiosk mit Straßenverkauf“ auf dem Grundstück Bremerhof 71 wird unter dem Vorbehalt, dass keine Spielgeräte betrieben werden und der Antragssteller für die Sauberkeit auf seinem Grundstück zu sorgen hat, hergestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

7. Neugestaltung Ortseingang "Am Kirchberg 10", Naßweiler

ungeändert beschlossen

Der Vorsitzende gibt die ihm mit Schreiben vom 22.07.2021 zugestellte Karte rund und schlägt vor, dass man das Warndtlogo am Ortseingang bei Dunkelheit anstrahlen sollte.

Ebenso informiert der Vorsitzende den Ortsrat, dass das sogenannte Friedenskreuz das früher auf dem Netto Parkplatz stand, vom Bauhof restauriert worden ist.

Der Bauhof wartet auf entsprechende Rückmeldung, um das Friedenskreuz dann neu zu platzieren.

Der genaue Standort des Friedenskreuz wird in Abstimmung zwischen der evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt, der evangelischen Kirchengemeinde Merlebach und dem Ortsvorsteher erfolgen.

Beschluss:

Dem mit Schreiben vom 22.07.2021 vom Fachbereich 3 zugesandten Plan wird mit folgenden Ergänzungen zugestimmt:

- a) Das Warndtlogo ist bei Dunkelheit anzustrahlen.
- b) Die Platzierung des Friedenskreuzes soll in Abstimmung zwischen den Kirchengemeinden und dem Ortsvorsteher erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7		0

8. Belegungsplan Dorfgemeinschaftshaus Naßweiler ungeändert beschlossen

Der Vorsitzende teilt den aktuellen Belegungsplan des Dorfgemeinschaftshaus aus, dieser ist der Niederschrift beigefügt. Er erklärt, dass sich der Belegungsplan nur geringfügig geändert hat.

Beschluss:

Der geänderte Belegungsplan wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

9. Mitteilungen und Anfragen

9.1. Öffnung des DHG für den Übungsbetrieb

Der Vorsitzende liest eine Mail vom 20.07.2021 zwischen ihm und Herrn Bürgermeister Jochum vor. In der Mail schildert er kurz die aktuelle Situation und bittet nochmals um Öffnung des Dorfgemeinschaftshaus für den Übungsverkehr.

Die vorzeitige Öffnung des Dorfgemeinschaftshaus wurde durch Herrn Bürgermeister Jochum zugestimmt, mit der Umsetzung soll allerdings gewartet werden, bis der zuständige Mitarbeiter aus dem Urlaub zurück ist.

Der Vorsitzende merkt an, dass die Öffnungszeiten des Dorfgemeinschaftshaus durch den Ortsrat festgelegt werden, aber es durch Corona vernünftig ist, die Gemeinde da mitentscheiden zu lassen.

9.2. Aufbauschulung

Der Vorsitzende informiert den Ortsrat über die bevorstehende Aufbauschulung für die Veranstaltungshütten und regt an, sich dafür zur Verfügung zu stellen.

Das Mitglied Quinten (SPD) stellt sich dafür zur Verfügung.

9.3. Herunterwachsende Bäume

Das Mitglied Quinten (SPD) teilt mit, dass die Bäume und Hecken auf dem Gehweg „Am Hirtengraben“ und „Im Jungholz“ mittlerweile so rauswachsen, dass die Bürger den Gehweg nicht mehr nutzen können. Die Verwaltung wird gebeten, sich darum zu kümmern.

9.4. fehlende Asphaltierung

Das Mitglied Deetz (SPD) teilt mit, dass „Am Kirchberg“ neben dem Trafohaus, auf einer Länge von zwei Metern die Asphaltierung fehlt. Die Verwaltung wird gebeten, sich darum zu kümmern.

9.5. Feldwirtschaftsweg

Das Mitglied Deetz (SPD) informiert, dass auf dem Feldwirtschaftsweg „Im Jungholz“ Richtung Wald auf einer Seite bereits alles zugewachsen ist. Die Verwaltung wird gebeten, sich darum zu kümmern.